

# Sag liebst du mich oder liebst du mich nicht?

## letzte kapi kommt

Von teufelchen\_netty

### Kapitel 17:

Am nächsten Morgen war ich recht zeitig munter. Aber so konnte ich in Ruhe duschen, meine Zähne putzen und mich anziehen. Zum Frühstück ging ich auch allein. Ich wollte meine Ruhe haben und nachdenken. Irgendwas stimmt mit Blaise Zabini und Draco Malfoy nicht. Nur was? Ich aß in Ruhe mein Toast. Einen mit Marmelade, ein mit Wurst. Und dazu ne schöne kühle Milch.

Ron und Hermine bequatschten mich gleich, nachdem sie fanden warum ich nicht gewartet hätte oder Ron nicht wenigstens geweckt hätte. Ich meine ich hätte dies machen könn, aber wenn er dadurch eine Stunde seines wertvollen Schlafs versäumt hätte, wer ihm dies auch wieder nicht recht gewesen.

Professor McGonagall brachte uns unseren Stundenplan und der sagte aus, das wir jetzt aller zwei Tage mit den Slytherins Zaubertränke hatten. Besser konnte das letzte Schuljahr nun wahrlich nicht mehr werden. Ich lies Hermine und Ron mich weiterbeschimpfen, hörte aber nicht zu.

Ich dachte an Sirius. Hatte ich doch übertrieben und alles ganz und gar alles falsch gemacht.?. Aber wieso vertraut er mir auch nicht oder vertraue ich ihm nicht mehr. Ich ging zur ersten Unterrichtsstunde bei Professor Binns.

Erste Stunde Geschichte ist schon sehr anstrengend wenn man nicht wieder einschlafen will. Dann hatten wir noch Wahrsagen, Astronomie und Verwandlung. Mittagessen endlich. Ich platzierte mich und schon hörte ich wieder wie Ron und Hermine mich belagerten.

"Komm schon Harry. Was ist mit dir?", fragte Hermine.

"Nichts ist mit mir.", murrte ich.

"Aber du bist so komisch.", erwiderte Ron daraufhin.

"Vielleicht seit ihr auch komisch.", sagte ich und ging.

So was musste ich mir nun auch nicht anhören. Ich ging hinaus zum See.

Dort war es immer schön sanft, ruhig und erholsam. Ich legte mich ins Gras und

schaute gen Himmel. Es war schönes Wetter, Vögel flogen, nur wir Schüler mussten uns drinnen aufhalten. Ich schloss meine Augen und dachte nach.

Wie schon so oft schweiften meine Gedanken zu zwei bestimmten Slytherins und meinem Vater und dessen Freund Remus. Wie sie sich wohl so richtig nahe gekommen sind? Und wie ist es wenn man einen Mann küsst, so richtig.

Blaise's Kuss war ja schon schön, aber wie ist ein Zungenkuss oder wie ist Petting oder Sex mit ihm? Wie ist wohl seine Haut? Ist sie weich oder eher schön warm und seidig so wie Malfoys? Was würden Ron und Hermine sagen, wenn Sie wüssten das Blaise und ich uns schon geküsst haben.

Oder was würden sie sagen, wenn sie wüssten, das ich Draco Malfoys Arsch so atemberaubend finde, dass ich immer hinter ihm sitzen oder gehen will. Ich steh auch liebend gern hinter ihm, aber das stört ihn natürlich. Aber Blaise ist auch nicht schlecht. Er hat auch einen sehr guten Körperbau seitdem er mit Quidditch spielt.

Oh weh, was mach ich nur?

"Harry?", riefen Stimmen die sich später als Herm und Ron herausstellten.

"Was gibt es?", fragte ich.

"Der Unterricht bei Snape fängt gleich an.", erklärte Hermine.

"Oh. Ich komme.", sagte ich und trottete neben ihnen her.

Wir gingen zu den Kerkern, wo die Slytherins schon warteten und auch einige Gryffindors waren zu sehen. Ich schaute mich um und sah wie Blaise und Draco tuschelten. Was die wohl wieder haben?

"Harry kommst du?"

"Ja ja.", maulte ich und ging mit ihnen hinein.

Ich suchte mir nen Platz ganz hinten und ergatterte auch noch einen.

Ich saß jetzt neben Dean und Seamus. Die beiden waren ein Paar. Ich hatte sie voriges Jahr erwischt, aber es schien ihnen egal. Es machten ihnen nichts aus, dass es jemand wusste.

Ich meine ich würde sie eh nicht verraten, weiss ich doch selbst nur zu gut, wie es ist nicht in ein Mädchen sondern in einen Jungen, ins gleiche Geschlecht verliebt zu sein. Snape war mal wieder bester Laune. Er hatte Gryffindor 70 Punkte abgezogen und seinen Musterschüler Malfoy dauernd beglückwünscht für seine guten Leistungen. Dieser Schleimer.

Da ich meine Wut nicht zurückhalten konnte, musste ich auch schon so gleich nachsitzen und extra noch einen ellenlangen Aufsatz schreiben über Animaguse und deren Angewohnheiten.

"Potter 20 Uhr bei mir hier im Kerker sonst kracht es.", blaffte Snape mich an und ich nickte nur.

Es war wohl besser, jetzt doch die Klappe zu halten. Ich ging hinaus und weiter zu Verteidigung gegen die dunklen Künste. Auch hier war ich wieder Gespött der Slytherins.

"So meine Lieben heute gibt's Gruppenarbeit. Potter und Weasley gehen zu Malfoy und Zabini.", sagte der Lehrer und man konnte deutlich in Rons Gesicht sehen, dass es ihm nicht behagte.

Widerwillig gingen wir zu ihnen. Was sollte wir hier nur machen?

"Sie werden die Flüche die ich ihnen erkläre an ihren jeweiligen Partner ausüben."

"Klasse. Das gefällt mir. Den großen Harry Potter oder besser gesagt Black vor meinen Füßen oder unter mir.", sagte Draco Malfoy und Blaise und die andren Slytherins lachten auf.

"Freu dich nicht zu früh du Erbsenhirn.", keifte Ron.

"Wer spricht mit dir Wiesel?", fragte Draco und schaute ihn an mit seinem abwertenden Blick, den wir alle schon kannten.

Er hielt sich ja eh für was bessres.

"Du Pissnelke. Du hast hier gar nichts zu sagen.", ereiferte sich Ron weiter.

Und so stritten sich Malfoy und Ron mal wieder bis aufs letzte.

"Schluss jetzt.", sagte Blaise.

"Genau es reicht. Ihr nervt.", sagte ich und meinte damit Ron und Draco Malfoy. Blaise Zabini schaute mich daher urscht komisch an.

"Was ist?", fragte ich verwundert.

"Nichts.", sagte er.

"Harry wie.... . Nun sag doch auch mal was.", gab Ron von sich.

"Was zum Beispiel? Bist du es nicht bald mal satt dich auch noch im siebten und letzten Jahr mit Malfoy der Schlange zu bekriegen.", sagte ich und kassierte von Ron nen bitterbösen Blick und Blaise und Draco waren vollends verwirrt.

Ich sagte die Stunde über nichts weiter, sondern machte schön artig mit. so stimmten am Jahresende wenigstens die Nooten. Klar, gefiel es den Slytherins uns runter zu machen und dies bewies Draco diese Stunde sehr wohl. Aber er war nun mal ein Ekelpaket mit Schleimspur. Ich konterte zwar gut mit Flüchen, baer er und Blaise waren nicht übel.

Es klingelte endlich. Ich ging zum Gryffindor Turm und holte mein Frettchen Dray. Dies lag zusammengekauert auf meinem Bett und ich nahm es hoch. Während ich zur Küche ging, kraulte ich es und Dray wurde munter. Es quiekte quitschviedel und setzte sich auf meine Schulter.

Ich holte in der Küche wo komischerweise keine Hauselfen zu sehn waren etwas für Dray zu essen und ging dann mit ihm zum See. Dort konnte sich das Frettchen in Ruhe austoben. Es war schon goldig zu sehn, wie es rumhopste und sich erfreute an der Natur. Ich lehnte mich an einen Baum und lauschte dem Wind, der in den Zweigen der

Bäume raschelte. Bis zum Abend blieb ich da.

Ich wollte nicht hinein. Essen hatte ich auch eine Kleinigkeit für mich mitgenommen und so brauchte ich nicht hinein gehen. Das Einzige was daran falsch war, ist das Ron und Hermine dann wieder fragen und würden wo ich war und das so lange bis ich mich breitschlagen lies von ihrem Generve und antworten tue. Ich machte mich auf den weg zu Snape in den Kerker und war gespannt was mich da erwarten würde.

**sorry, dies ist ein echt komisches kapitel.**